

An aerial photograph of a river valley. A yellow line outlines a specific area along the river, likely the flood protection zone mentioned in the text. The area includes a large lake and surrounding green fields. In the background, a city is visible. The text is overlaid in yellow.

Hochwasserrückhalteraum Bellenkopf/ Rappenwört

- Gesamtüberblick über das Vorhaben -

Bürgerinformationsveranstaltung am 20.05.2015
in Rheinstetten-Neuburgweier

Horst Kugele
Regierungspräsidium Karlsruhe

**Hochwasser 2002 im Elbeeinzugsgebiet,
Hochwasser 2013 an der Elbe, der Donau
usw.**







Str der S

Statt vom Elbwasser wird die
Pirna jetzt von Sperrmüll überflutet.
der zerstörten Häuser in der Altstadt
der Hochwasserkatastrophe ihr
Hausrat aus den Fenstern geworfen
heften nun 3000 Soldaten die
den Aufräumarbeiten. Und
Nach ersten Schätzungen sind
Straßen und 180 Brücken zerstört.
538 Kilometer Schienenweg
des sächsischen Netzes – teilweise
verloren. Für den Wiederaufbau
werden allein in diesem Bundesland
500 Millionen Euro benötigt. Die
Investitionen von etwa 6



..... und am Rhein?



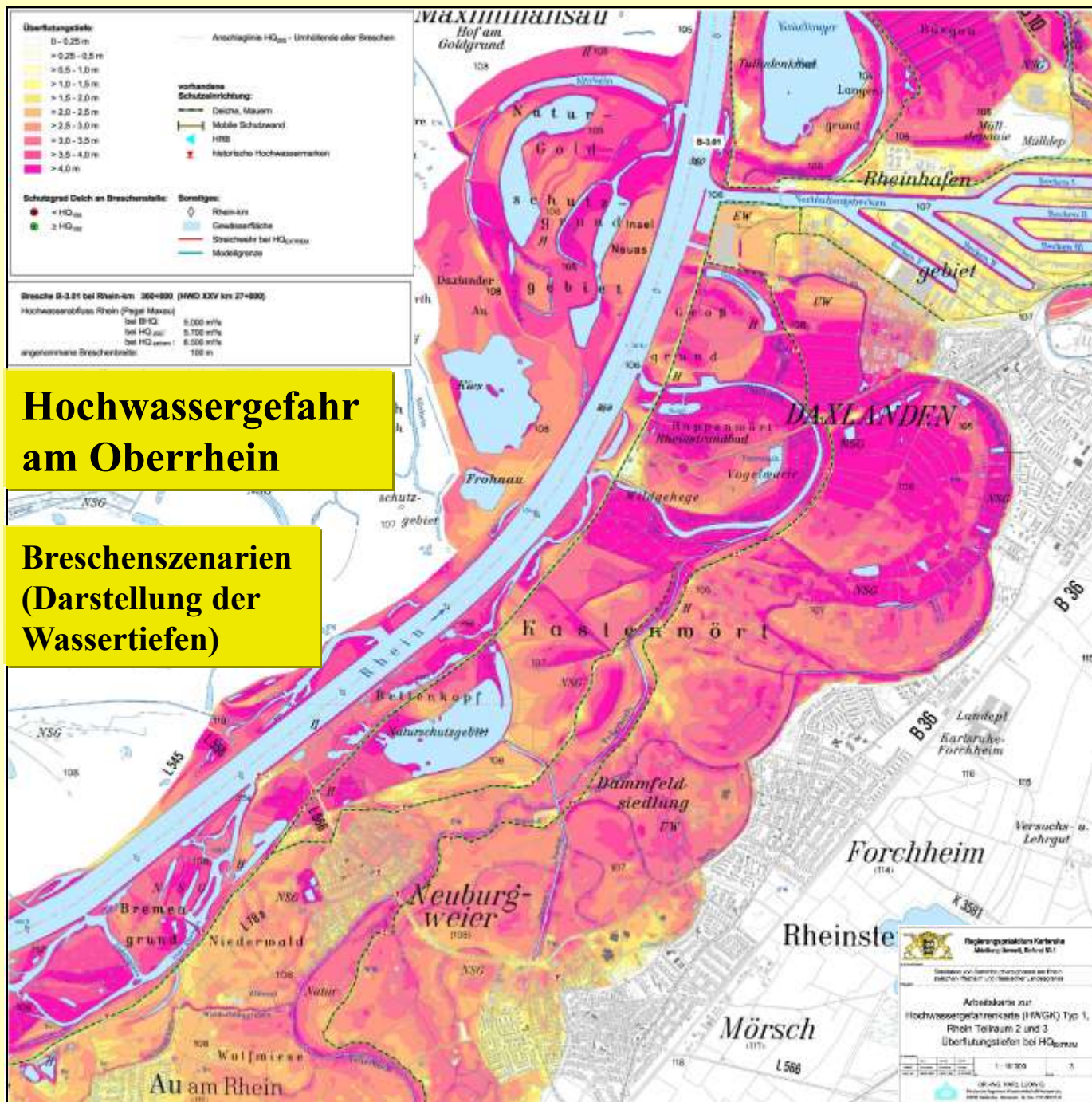
Rheinhochwasser 1999 in Karlsruhe



..... Wir sind glücklicherweise in den letzten Jahrzehnten am Oberrhein von schadenbringenden Hochwassern verschont geblieben.

Aber ein Hochwasser wie 2002 und 2013 z.B. an der Elbe oder der Donau kann sich auch bei uns jederzeit ereignen. Im Mai 2013 haben wir einfach nur Glück gehabt.





Hochwassergefahr am Oberrhein

Breschenszenarien (Darstellung der Wassertiefen)



-Württemberg
GSPRÄSIDIUM KARLSRUHE



Vorhabensziel und Vorhabensbegründung

Internationales Hochwasserschutzziel am Oberrhein

Wiederherstellung des vor dem Staustufenbau vorhandenen Hochwasserschutzes gegen ein Hochwasser mit 200-jährlichem Scheitel unterhalb der Staustufe Iffezheim bzw.

mit 220-jährlichem Scheitel unterhalb der Neckarmündung

Grundlage: Deutsch-französische Vereinbarung über den Ausbau des Rheins vom 6. Dezember 1982



Gesamtkonzept

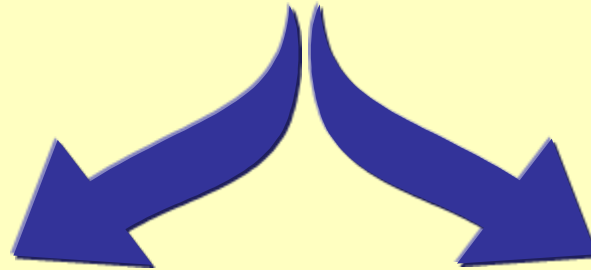
- mit Frankreich, Bund, Rheinland-Pfalz und Hessen abgestimmt
- von Landesregierung beschlossen
- keine geeigneten Alternativstandorte verfügbar

Wirksamkeitsnachweis

Alle 13 Rückhalteräume sind mit den vorgesehenen Volumina erforderlich für die Erreichung des Vertragsziels



Die Ziele des IRP



Wiederherstellung der Hochwassersicherheit

Situation vor dem Oberrheinausbau
200-jährlicher Hochwasserschutz

Ökologisches
Rahmenkonzept I

Erhaltung und Regeneration der Auen am Oberrhein

Rahmenkonzept II

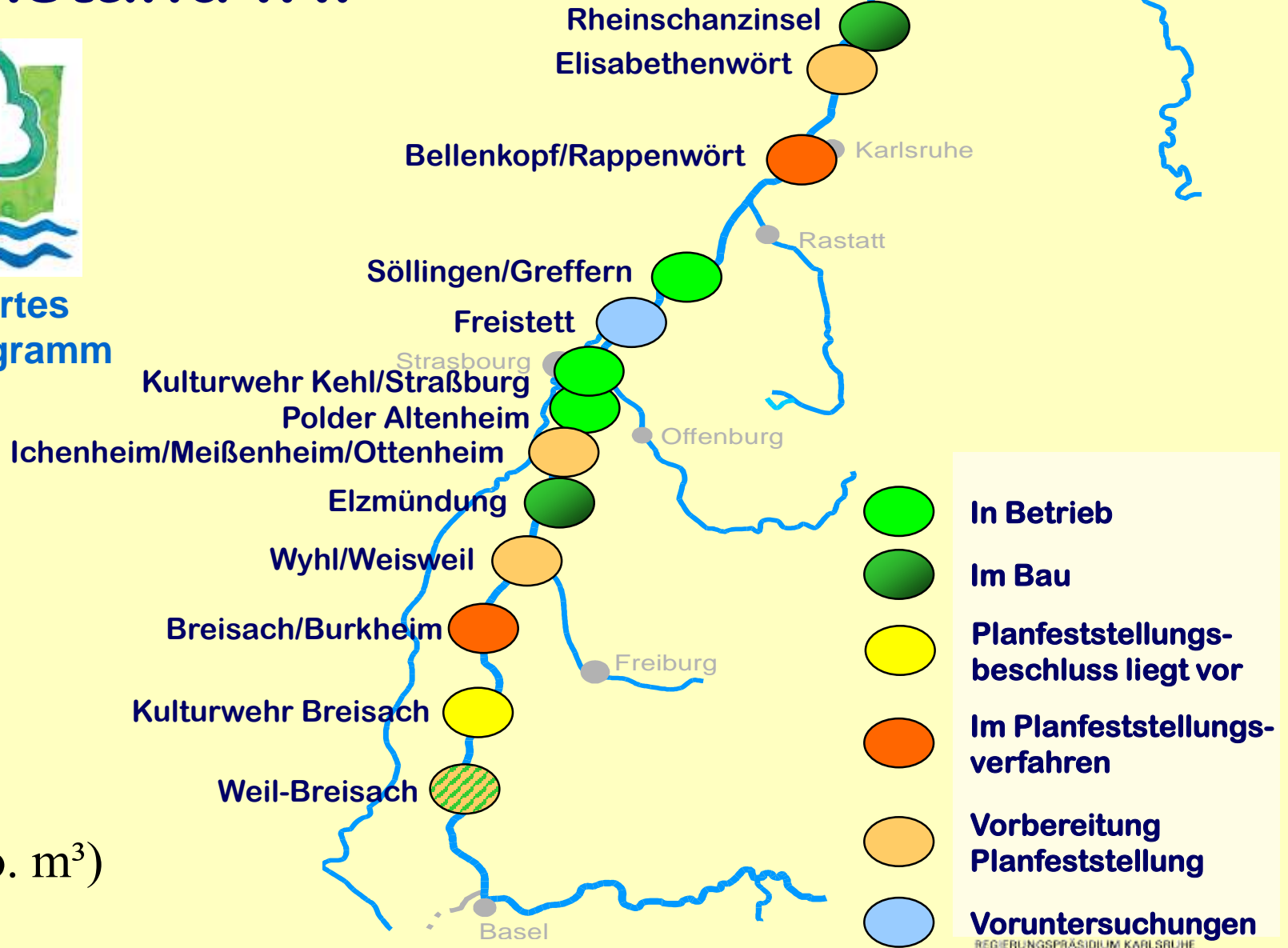


Sachstand IRP

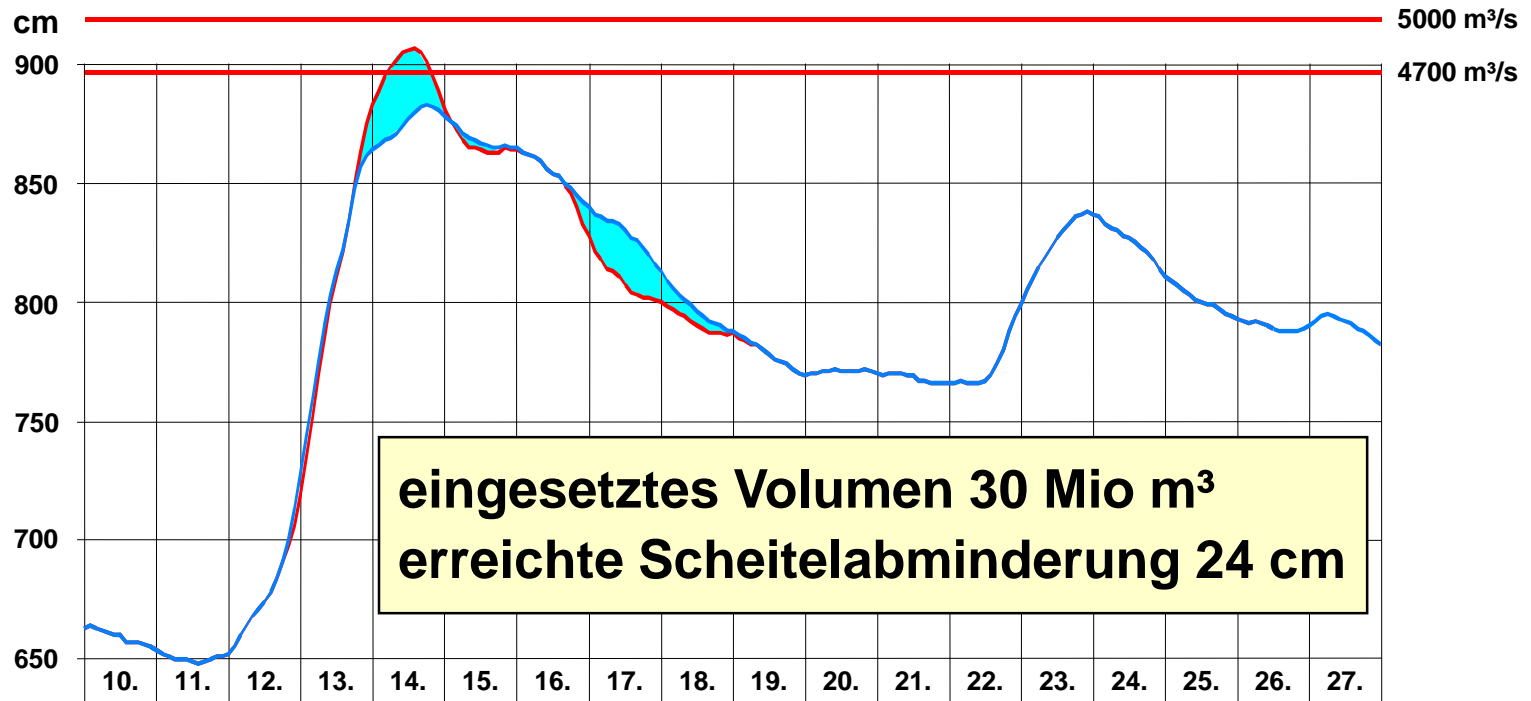


**Integriertes
Rheinprogramm**

13
Rück-
halte-
räume
(167 Mio. m³)



Hochwasser Mai 1999



— Maxau ohne Retentionsmaßnahmen

— Maxau gemessen



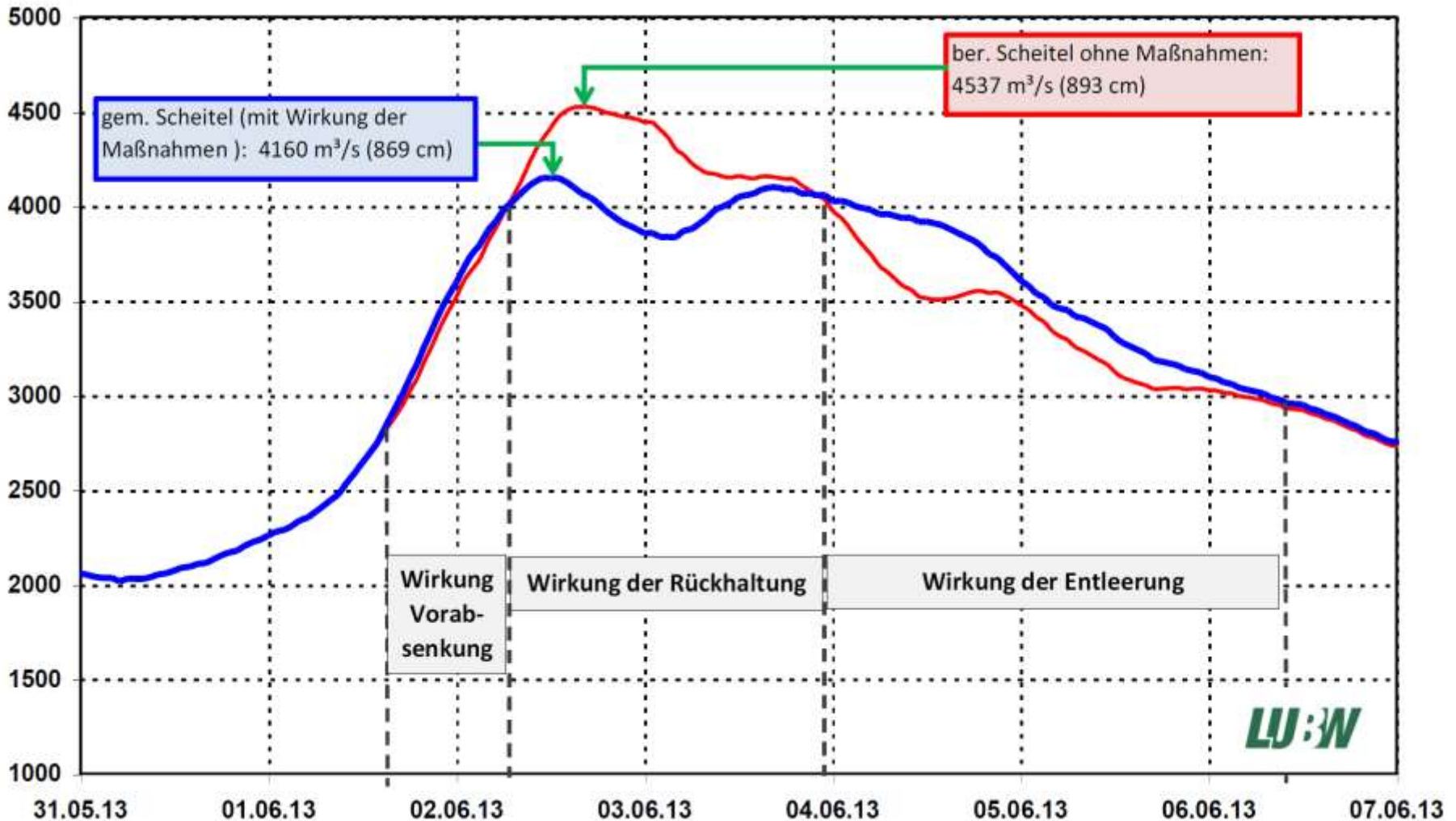


Wirkung der Rückhaltemaßnahmen beim Hochwasser 2013

gute Wirkung in Maxau,
Speyer und Worms für
dieses 10- bis 20-jährl. HW

Abfluss [m^3/s]

Pegel Maxau / Oberrhein: Scheitelabminderung ca. $380 \text{ m}^3/\text{s}$ (24 cm)



Umschließung Rheinpark

Pumpwerk Nord

Höherlegung Hermann-Schneider-Allee

Bauwerk 5

Bauwerk 4

Bauwerk 3

Bauwerk 2

Bauwerk 1

Umschließung Naturschutzzentrum

HWD XXVI

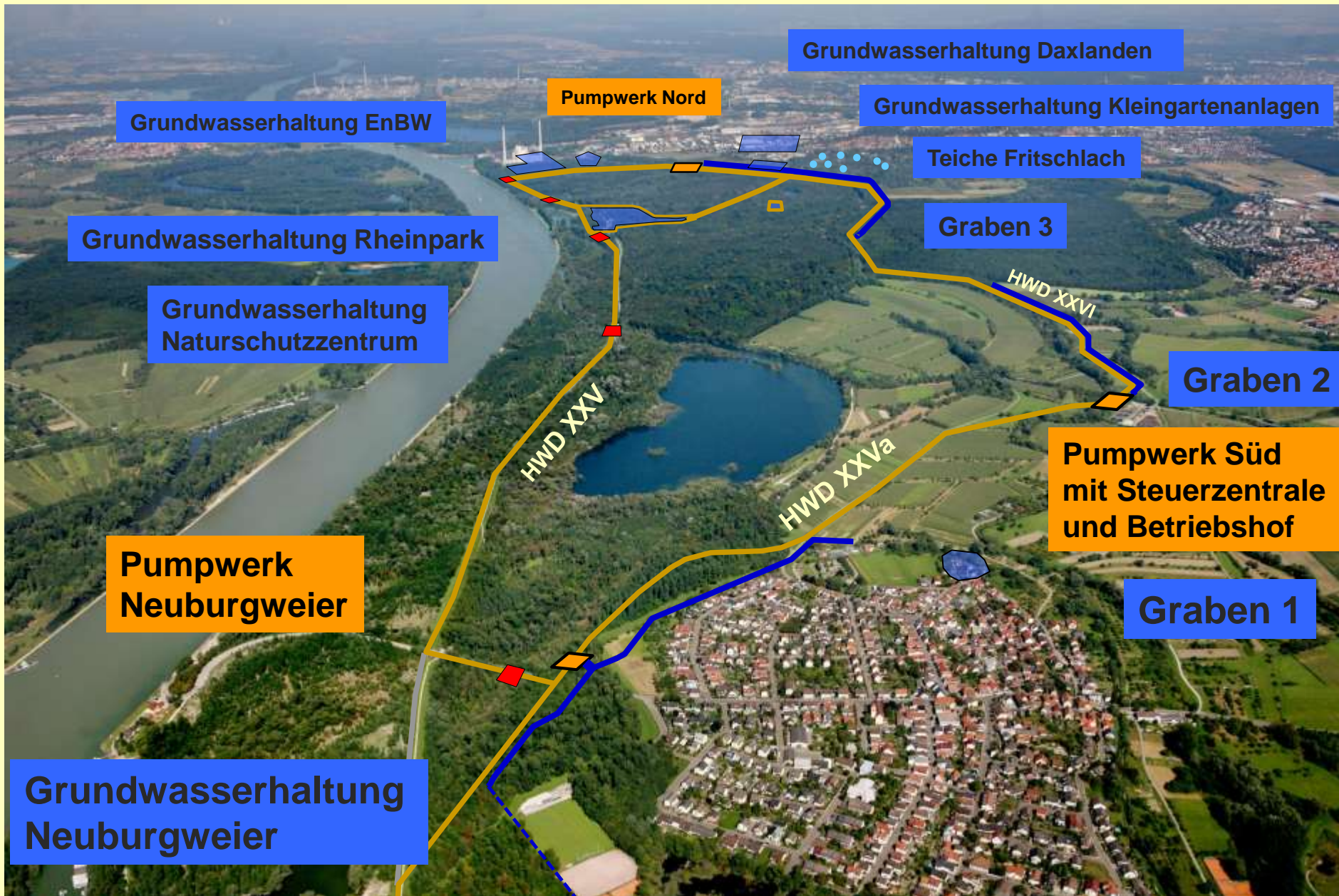
HWD XXV

HWD XXVa

Pumpwerk Süd
mit Steuerzentrale
und Betriebshof

Pumpwerk Neuburgweier

Dammabtrag HWD XXV
mit Anschluss an Fruchtkopf



**Rückhaltevolumen:
14,0 Millionen m³**

**Gesamtfläche des Rückhalteraus:
510 ha**

ca. 180 technische Einzelmaßnahmen



angestrebte Betriebszustände für die Steuerung des Polders

- **ungesteuerte Ökologische Flutungen**
*(mit komplett geöffneten Bauwerken;
freies Ein- und Ausströmen des Rheinwassers ab
Mittelwasserabfluss)*
- **Abbruch der ungesteuerten Ökologischen Flutungen**
zur Vorbereitung der Retention
*(Beginn bei der Vorhersage einer Überschreitung von
4.000 m³/s am Pegel Maxau oder 1.500 m³/s am Pegel
Heidelberg/Neckar)*



angestrebte Betriebszustände für die Steuerung des Polders

- **Retention (*Beginn der Füllung ab 4.500 m³/s am Pegel Maxau*)**
 - **Abbruch der Retention**
 - **Betriebsart „Zufluss gleich Abfluss“ während der Retention (Konstantdurchflussphase)**
 - **Entleerung nach Retention (*ab Unterschreitung von 3.900 m³/s am Pegel Maxau*)**
 - **Übergang der Entleerung in die ungesteuerten Ökologischen Flutungen**
 - **Wiederaufnahme der ungesteuerten Ökologischen Flutungen ohne vorherige Retention**



Abflüsse - Wasserstände – Häufigkeiten am Polder Bellenkopf-Rappenwört

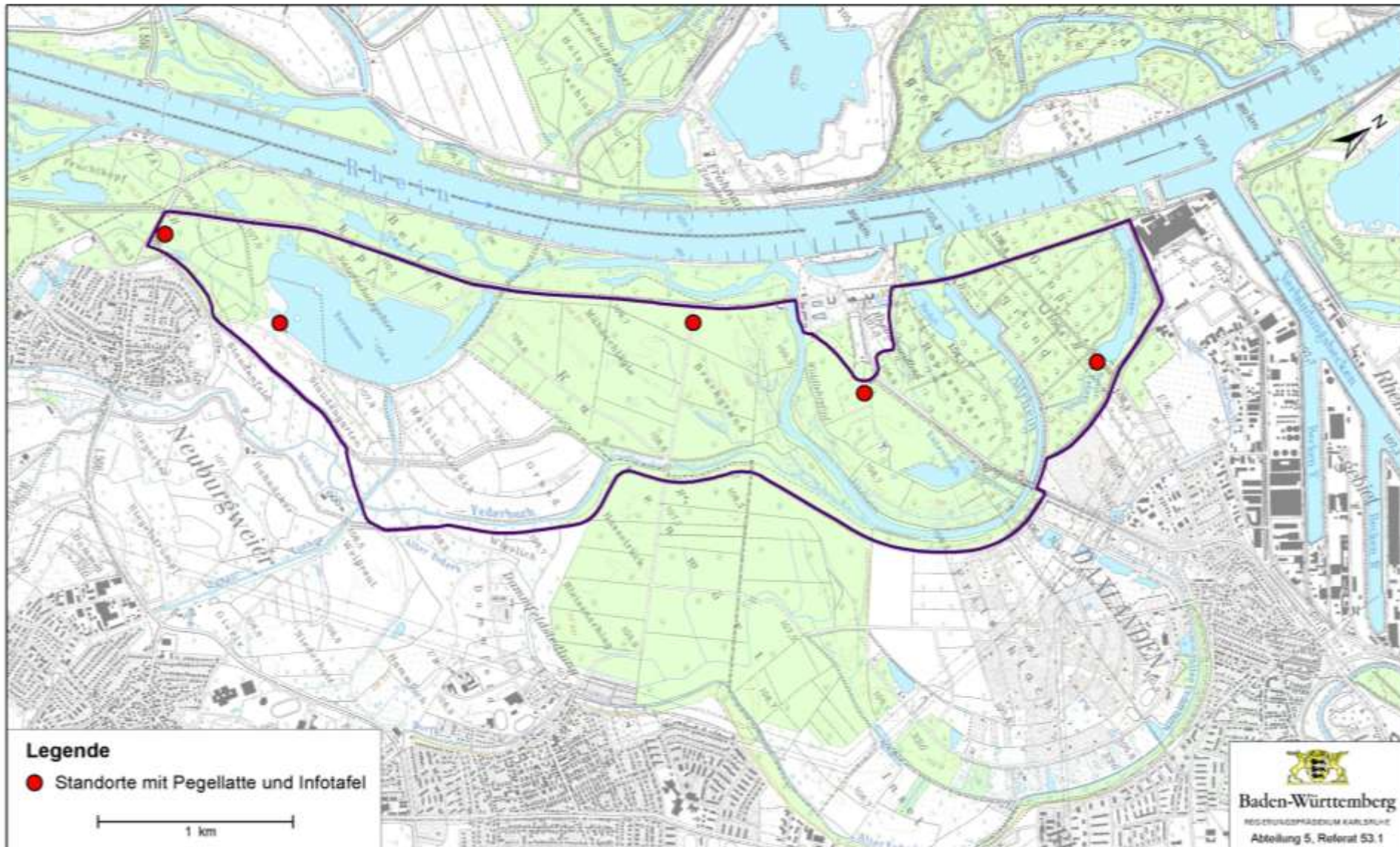
(Betrachtungszeitraum: 1931 bis 2007, DGJ)

Rheinabfluss und Wasserstand am Pegel Maxau	Folgen für den Rückhalteraum (RR)
ab ca. 1.250 m ³ /s entsprechen 5,17 m	Wasserzufluss in den Rückhalteraum innerhalb des vorhandenen Gewässersystems <i>ca. 158 Tage pro Jahr Wasserzufluss</i>
ab ca. 2.200 m ³ /s entsprechen 6,71 m	Ausuferungen im vorhandenen Gewässersystem <i>Überschreitung an etwa 21 Tagen pro Jahr</i>
ab ca. 3.000 m ³ /s entsprechen 7,65 m	Teilweise flächige Beaufschlagung des RR <i>Überschreitung an etwa 2 Tagen pro Jahr</i>
ab ca. 4.000 m ³ /s entsprechen 8,53 m	Flächige Beaufschlagung des RR; Abbruch der ökologischen Flutungen <i>einmal in 10 Jahren</i>
ab 4.500 m ³ /s entsprechen 8,89 m	Vollfüllung des RR <i>einmal in 20 Jahren</i>



Retentionsraum Bellenkopf/Rappenwört

Standorte mit Darstellung der künftigen Wasserstände



Entscheidung des Vorhabenträgers über die zu planende Ausführungsvariante (im Mai 2007)

**Antrag zum Bau und Betrieb eines
gesteuerten Retentionsraums (Polder) mit
ungesteuerten ökologischen Flutungen**

**Neuere Erkenntnisse zur Beurteilung der
Varianten bzgl.**

- Hochwasserminderung**
- ökologische Beurteilung**

haben diese Entscheidung bestätigt



Warum Ökologische Flutungen ?

- ↓ Anpassung von Tier- und Pflanzenwelt an Überflutung
- ↓ Anpassung des Wasserhaushalts und Standorts an die natürlichen Gegebenheiten
- ↓ Schaffung hochwassertoleranter Waldbestände in Verbindung mit forstlichen Umbaumaßnahmen
- ↓ Wiederentwicklung auetypischer Lebensräume
- ↓ Minderung ökologischer Schäden infolge von Retentionsflutungen



Urteil des BVerwG zum Polder Elzmündung: Leitsatz zu den Ökologischen Flutungen (ÖFen)

**bestätigt höchstrichterlich die Rechtmäßigkeit
ÖFen im IRP**

**ÖFen sind sowohl Vermeidungs- als auch
gleichzeitig Ersatzmaßnahmen**

**Schlussfolgerung:
ungesteuerte ÖFen im gesamten Polderraum sind
unverzichtbar**



Regierungspräsidium Karlsruhe

Polder Bellenkopf/Rappenwört

Projektbeteiligte



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Bürgerinitiative für eine verträgliche Retention im Paminaraum

Stellungnahme BI liegt vor

- **Ja zum Polder, aber nicht zur derzeitigen Planung**
- **thematisiert Verbesserungsgebot und Verschlechterungsverbot im Kontext EU-WRRL**
- **bezieht sich bei ihrer Ablehnung der derzeitigen Planung auf die derzeit beim EuGH liegenden Fragen zu den Verfahren Weservertiefung und Elbevertiefung.**
- **fordert im Süden des Polders maßgebliche Planänderungen (Querriegel) mit Verzicht auf Ökologische Flutungen**



Stellungnahme der Bürgerinitiative - Haltung des Vorhabenträgers

Wir sagen intensive Beschäftigung zu.
Rechtliche und fachliche Würdigung erforderlich.

Keine neuen fachlichen Aspekte genannt, die
nicht schon beurteilt worden sind.

**Hochwasserschutz ist im übergeordneten
öffentlichen Interesse. Das gesamte
Rückhaltevolumen inkl. ÖFen ist notwendig.**



Mögliche Grundstücksbetroffenheiten

dauerhaft durch

- **Flächenbedarf technische Bauwerke**
- **Ausgleichsmaßnahmen**

vorübergehend durch z.B. Baustellenbetrieb

**innerhalb des Polders durch den Polderbetrieb
(Überflutung)**



Grundstücksbetroffenheiten durch Bauwerke:

- **Erwerb der betroffenen Grundstücksteile**

durch Ausgleichsmaßnahmen:

- **Erwerb / dingliche Sicherung im Grundbuch**

durch Polderflutung:

- **Dingliche Sicherung im Grundbuch**

bei vorübergehender Betroffenheit:

- **Entschädigungen für eingetretene
Nutzungseinschränkungen**



Grundstücksbetroffenheiten

590 von Bau und Betrieb betroffene Grundstücke

- 294 Kauf,**
- 202 dingliche Sicherung**
- 451 vorübergehend beansprucht**



**Was hat sich seit 2011 aus Sicht
Rheinstetten und Au a.Rh. im
Wesentlichen in den Antragsunter-
lagen geändert?**



➤ **Wasserwerk Kastenwört**

Das Vorhaben Wasserwerk Kastenwört ist ausgesetzt und findet deshalb nicht mehr die bisherige Berücksichtigung.

Das Wasserschutzgebiet bleibt erhalten.



➤ Grundwasserhaltung Rheinstetten- Neuburgweiler

**Komplett neues Schutzkonzept:
Anstelle von 14 Brunnen mit einem
Graben nun differenziertes Graben-
und Drainagesystem mit eigenem
Pumpwerk und nur noch einem
Brunnen**



➤ Objektplanung

Dammverschiebung XXVa in Neuburgweier



➤ Umweltunterlagen

Grundlegende Überarbeitung bzw. Neufassung des Umweltteils der Antragsunterlagen insbesondere zur Berücksichtigung der jüngeren höchst-richterlichen Rechtsprechung und zur Berücksichtigung seit 2011 zusätzlich erfolgter Untersuchungen



**komplette Überarbeitung des
Ausgleichs- und
Kompensationskonzepts
u.a. zur Reduzierung des Verbrauchs
von landwirtschaftlichen Flächen**

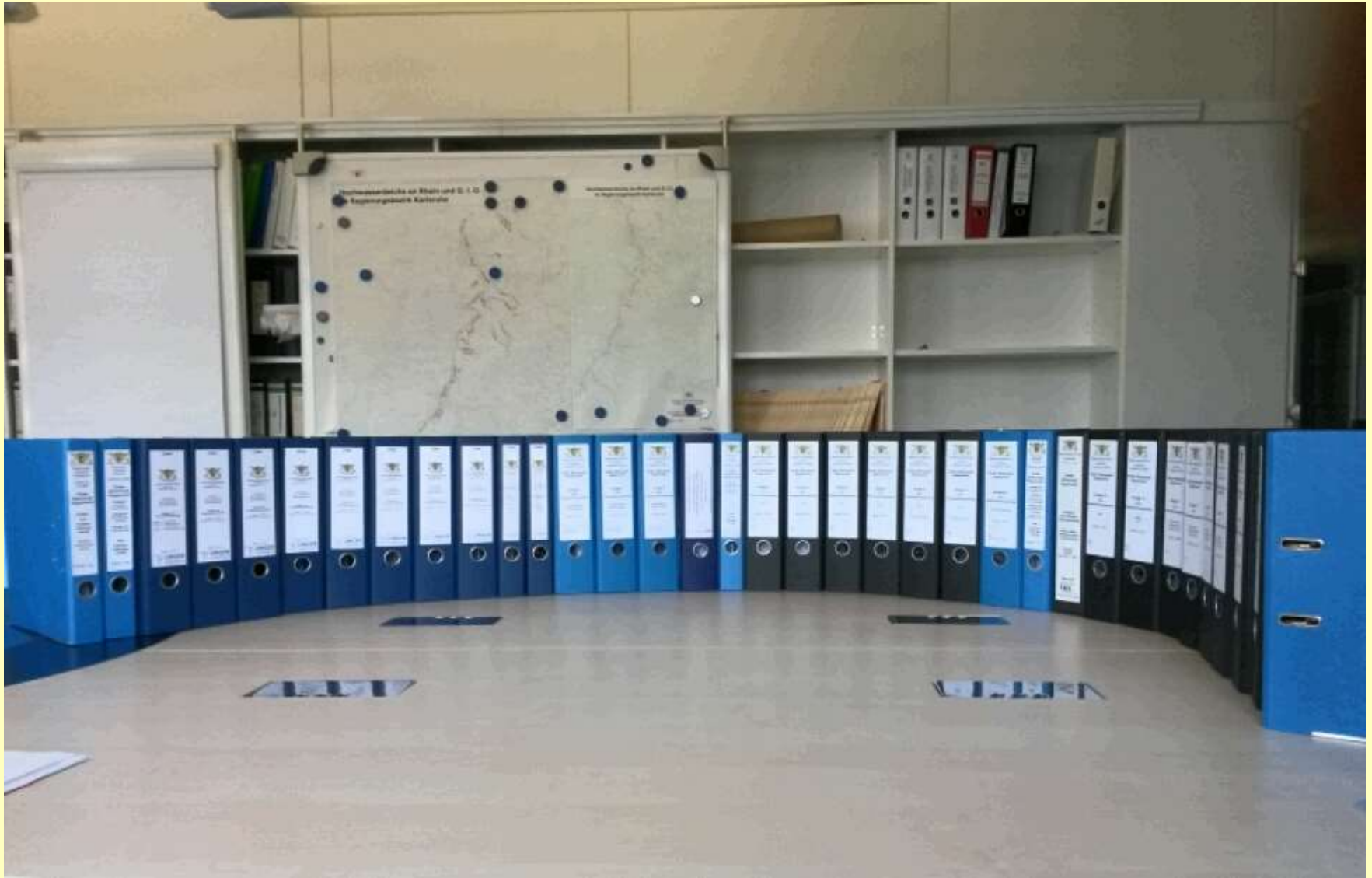


Was unterscheiden Antragsunterlagen
2015 gegenüber 2011 noch?

**Wir haben uns mit den zahlreichen
Wünschen, Anregungen und
Forderungen aus der ersten
Trägerbeteiligung intensiv beschäftigt
und diese, wo es aus Sicht des
Vorhabenträgers möglich war,
berücksichtigt**



Überarbeitete Antragsunterlagen für den Polder Bellenkopf-Rappenwört - 35 Ordner (April 2015), davon 15 Technik und 17 Natur und Umwelt



Wie geht es weiter?

Die heutigen Vorträge werden Ihnen in den nächsten Tagen auf der Homepage des RP Karlsruhe zur Verfügung gestellt

www.rp-karlsruhe.de

Stichwort: bellenkopf (2x)

oder über

„Abteilung 5“ und danach „Referat 53.1“



Wie geht es weiter?

Öffentliche Auslegung der Antragsunterlagen nach ortsüblicher Bekanntmachung bei den drei Gemeinden (Offenlage) ab Mitte Juni für einen Monat.

Jeder, dessen Belange vom Vorhaben berührt werden, kann dann Einwendungen gegen das Vorhaben erheben.

Das Verfahren wird durch das Landratsamt Karlsruhe durchgeführt.



A large, dark tree trunk leans over a calm body of water, its branches and leaves creating a dense canopy above. The water reflects the surrounding green foliage and the dark trunk of the tree. The scene is peaceful and natural.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit